



PowerBlock

*Ignition
Systems*

Montageanleitung für 4-Zylinder 4-Takter

4Z_PB_08T

Sport_Tourer

© Sep. 2005

Die PowerBlock-Zündanlage ist konventionellen Zündungen weit überlegen, da in der Regel die doppelte Zündspannung, doppelte Zündenergie sowie die doppelte Funkenbrenndauer erzielt wird. Die Verstellung der Zündzeitpunkte wird mit einem High-Speed-MicroProzessor digital, mit 16bit Auflösung (65536 Punkte), für jede einzelne Umdrehung optimal berechnet. Die Signal-Aufarbeitung sowie die Endstufenansteuerung werden ebenfalls digital durchgeführt, um eine maximale Leistungsfähigkeit bei minimalsten Verlusten zu erzielen. Die nötige Einschaltzeit der Zündspulen wird digital berechnet um eine max. Stromeinsparung zu erzielen. Der Leistungsbedarf der Zündanlage (Modul+Z-Spule) beträgt ca. 17W bei 1000 U/min u. ca. 67W über 5000 U/min

Die volle Performance unserer PowerBlock-Zündungen wird nur mit SILENT HEKTIK Zündspulen möglich sein, weil die Zündkurven für die entsprechenden Zünd-Energien sowie Spannungen abgestimmt wurden, und die Schließwinkelkurven auf die technischen Details der Spulen zugeschnitten sind.

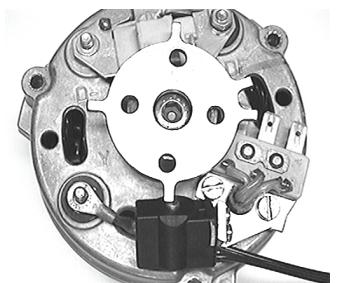
Bei ungeigneten oder unzureichenden Zündspulen erlischt nicht nur die GARANTIE, sondern es werden sich mangelnder Durchzug oder vielleicht Zündaussetzer einstellen.

SICHERHEITSMASSNAHMEN & BEMERKUNGEN

Vorsicht Hochspannung, **Lebensgefahr !**

Um Verletzungen von Personen oder Zerstörung der Elektronik zu vermeiden, sind bei Arbeiten an Fahrzeugen mit vollelektronischen, digitalen Hoch-Energie-Zündanlagen folgende Anweisungen verbindlich zu beachten :

- > Lesen Sie die Montageanleitung sorgfältig & komplett durch u. befolgen Sie sämtliche Anweisungen; **Warn-Aufkleber** bitte an gut sichtbarer Stelle anbringen !
- > Der Einbau des Moduls setzt Fachkenntnisse u. Fachwerkzeug voraus
- > Personen mit Herzschrittmacher sollen keine Arbeiten an elektronischen Zündanlagen durchführen
- > zum Vergasersynchronisieren niemals einen Kerzenstecker abziehen
- > Zündkabel nicht bei laufendem Motor bzw. Anlassdrehzahl abziehen oder berühren
- > Leitungen der Zündanlage nur bei ausgeschalteter Zündung an u. abklemmen
- > Hochspannungskabel mit u. ohne Kerzenstecker nach dem Abziehen immer fest mit Masse verbinden ; keine offenen Funkenstrecken!
- > Funktionsüberprüfung des Hochspannungsteils mit einer Funkenstrecke gegen Masse führt zu Schäden !
- > Die Motor- u. Fahrzeugwäsche nur bei Motorstillstand und ausgeschalteter Zündung
- > Niemals Kupferpaste an Steckverbindern oder Zündkerzen einsetzen !
- > Das Zünd-Modul ist vor statischen Spannungen sorgfältig zu Schützen
- > Bei Elektroschweißen das Zünd-Modul vom Kabelbaum trennen
- > Fehlerhafte Lichtmaschinen-Regler (max. Spannung 15V) sind oft eine Ausfallsache
- > Starthilfe mit Schnelllader ist nur 1 Minute mit max. 15 V zulässig
- > keine Gewähr für die Richtigkeit der Zündlinien bei getunten Motoren; Rücksprache und Abstimmung durch Tuner unbedingt notwendig
- > Garantie-, Ersatz- o. Regress-Ansprüche beziehen sich nur auf die gelieferte Elektronik; Irrtum & Änderungen vorbehalten ; 59425 Unna Germany EU



MAGNETISCHE POLUNG DES BOSCH-LIMA-ROTORS :

Für die einwandfreie Funktion des Zündsystems MUSS an den Schleifringen des Bosch-LiMa-Rotors der magnetische SÜD-Pol sein. Das war bei den bisherigen originalen Bosch-LiMa-Rotoren immer der Fall.

Zubehör- oder Austausch-LiMa-Rotoren sind oft verkehrt gepolt. Mit einem Kompass lässt sich die Polung leicht überprüfen. Bei eingeschalteter Zündung wird der NORD-Pol des Kompasses durch den an den Schleifringen befindlichen SÜD-Pol des LiMa-Rotors angezogen.

Haben Sie keinen Kompass zur Hand, so nehmen Sie die Zündung zunächst normal in Betrieb. Wenn dann mit der angeklemmten LiMa Probleme, wie hohe Standgasdrehzahl oder Zündaussetzer, auftreten, ist der LiMa-Rotor vermutlich magnetisch falsch gepolt. Durch Austausch des LiMa-Rotors lässt sich die korrekte Polung der Lichtmaschine, wie sie Bosch vorgesehen hat, wieder herstellen.

Die magnetische Polung der Saprisa-LiMa braucht nicht überprüft werden.



MONTAGE DES PICKUPS & DES ROTORS :

Die Montage des Zündrotors erfolgt direkt auf den LiMa-Rotor. Verwenden Sie die originale Schraube ohne Federscheibe. Überprüfen Sie bitte die Auflageflächen des Rotors und entfernen Sie einen entwegen Grad, der durch die Federscheibe entstehen konnte.

Der Pickup wird an der BOSCH-LiMa mit den originalen Schrauben des U-V-W-Steckers befestigt.

An der SAPRISA-LiMa wird zum Einen eine originale Schraube mit der 5mm Distanzhülse verwendet; zu Anderen muß ein M5 Gewinde für die zweite Befestigung an der LiMa angebracht werden.

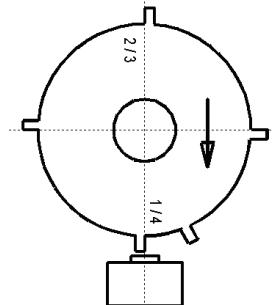
Der Abstand des Rotors zum Pickup sollte 0.2-0,3mm an allen Flügeln betragen.
Die mechanische Grundeinstellung bezieht sich auf den statischen Zündzeitpunkt :

Tourer	6° vOT	Sportler	6° vOT
Twinspark bis 1:10	6° vOT	Twinspark ab 1:10	4° vOT

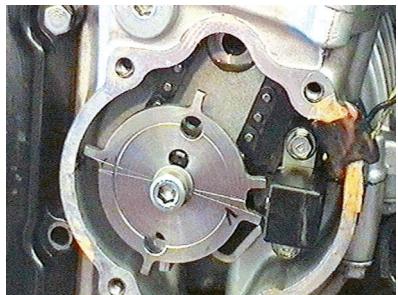
Für die Grundeinstellung ziehen Sie den ERSTEN Zylinder heran und verwenden Sie den entsprechenden Zündrotor-Flügel wie in den rechten Bildern.

Die verlassende Kante des Rotors sollte mittig zum Pickup-Stahlkern stehen; Der Flügel dreht sich im Uhrzeigersinn. Um den Zündrotor beim Festziehen zu halten, verwenden Sie den Schlüssel eines Winkelschleifers (Flex).

Überprüfen Sie die statischen Zündzeitpunkte mit einer Stroboskoplampe bei ca. 1200 U/min. Unterhalb von 980 U/min wird eine Standgas-Stabilisierung aktiv.



Standard-Montage des Pickups an der Kurbelwelle



Montage des PB-Rotors an einer 4-Zylinder Kawasaki



Zündbox mit zu wenig Abstand zur Spule



Zündbox genügend mit Abstand zur Spule



zwei TwinCoil je 2,2Ω 160mJ 42kV

EINSTELLUNGEN :

Als Grundeinstellung für ALLE **Singlespark**-Zündungen (Normal-Zündungen) kommen die 34° Kurven in Betracht :

alle Tourer **Nr. 8** **alle Sportler** **Nr. 7**

Bei "Klingelheigung", wie durch schlechtes Benzin oder beim Gespannbetrieb hervorgerufen, verwenden Sie die nächst flachere Kurvenform mit 34° vOT.

Um eine **Twinspark**-Zündung (Doppelzündung) abzustimmen ist sehr viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl notwendig. Am besten Sie halten sich an die Vorgaben des Tuners. Bei selbständigen Abstimmen, verwenden Sie zunächst die folgenden Einstellungen und versuchen im Fahrbetrieb die benachbarten Linien :

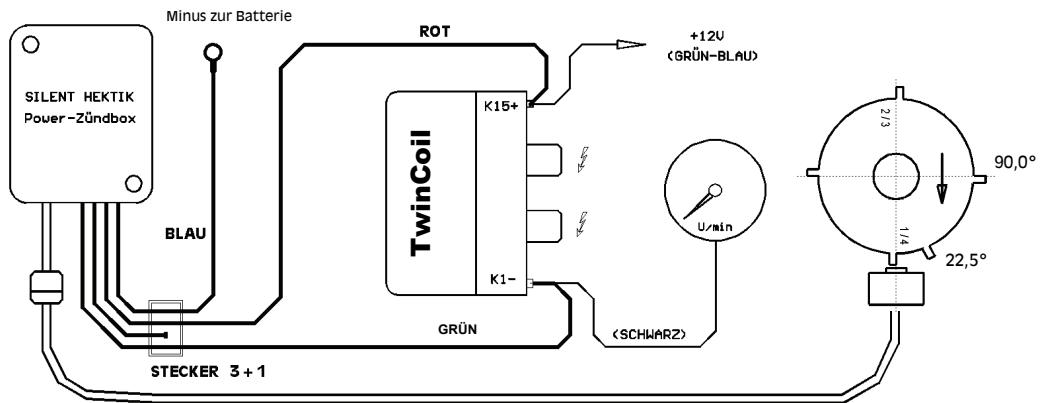
alle Tourer bis 1:10 6° **Nr. 4** **alle Tourer ab 1:10 4°** **Nr. 3**
alle Sportler bis 1:10 6° **Nr. 2** **alle Sportler ab 1:10 4°** **Nr. 1**

Bei maximaler Fahrdynamik mit dem weichsten Motorlauf ist die Abstimmung abgeschlossen.

Bei Verdichtungen über 1:10 ist eine verbesserte Funkentstörung mit entstörten Zündkerzen nötig.

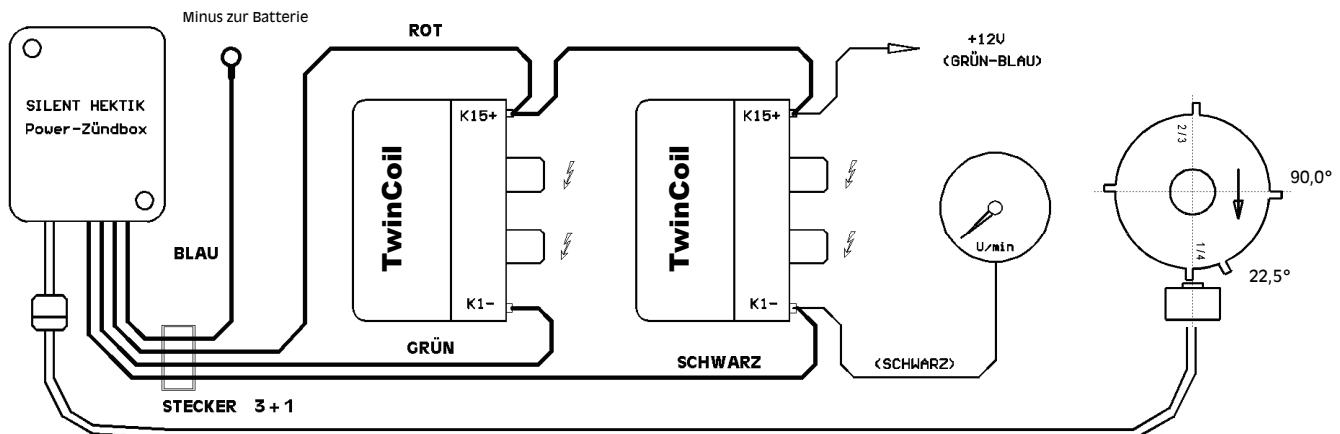
Gegebenenfalls sich auch Kerzenstecker mit erhöhter Entstörung notwendig.

Anschluss-Plan für eine Einspulen-Zündung (Zweizylinder) :



Bei elektronischen Drehzahlmessern die zwei Impulse pro Umdrehung benötigen, wird das GRAUE Kabel angeschlossen. Bei den TEC Zündspulen ist schwarz der Plus.

Anschluss-Plan für eine Zweispulen-Zündung (Vierzylinder) :



Der Ausgang **Links** - grün
Der Ausgang **Rechts** - schwarz

ist für die Zylinder 1 & 4 beim Reihen-Motor
ist für die Zylinder 2 & 3 beim Reihen-Motor

und 1 & 3 beim Boxer-Motor
und 2 & 4 beim Boxer-Motor

Zündlinien - Auswahl & Start-Diagnose:



Durch Lösen der vier Schrauben an den Haltewinkeln kann die obere Halbschale entfernt werden.

Im Inneren der Box ist der Schalter zur Zündlinien-Auswahl 0 bis 15.
Die entsprechende Zündlinie entnehmen Sie bitte aus den Diagrammen

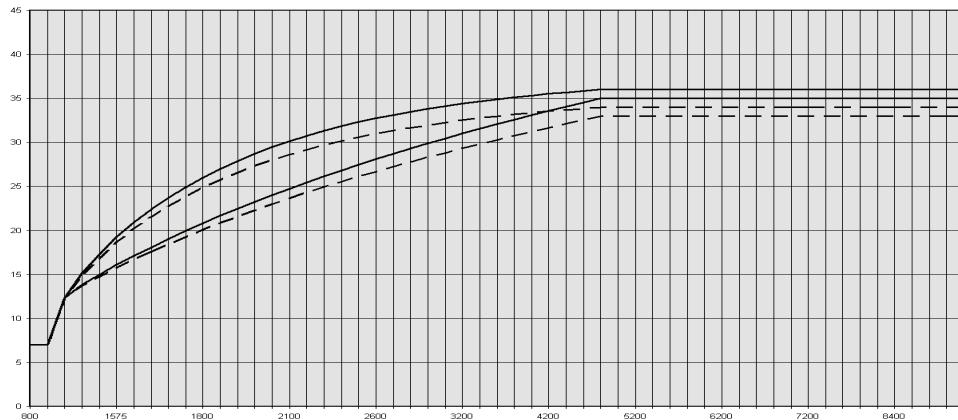
Ebenfalls in der Box ist eine Diagnose-Schnittstelle in Form einer Leuchtdiode:

Zündung aus	=	LED ist aus
Zündung an	=	LED blinkt zur Schalterstellung
Starten ab 7V	=	LED blinkt mit halber Drehzahl
Starten unter 7V	=	LED erlischt (meist im OT)
Starten ab 120U/min	=	LED blinkt mit halber Drehzahl
Starten unter 120U/min	=	LED blinkt zur Schalterstellung

Mit dieser Diagnose kann die Stromversorgung, die Prozessor-Funktion und die Pickup-Funktion dynamisch überprüft werden.

Die 16 Zündkurven der **PowerBlock** - Zündung ab Version PB_43

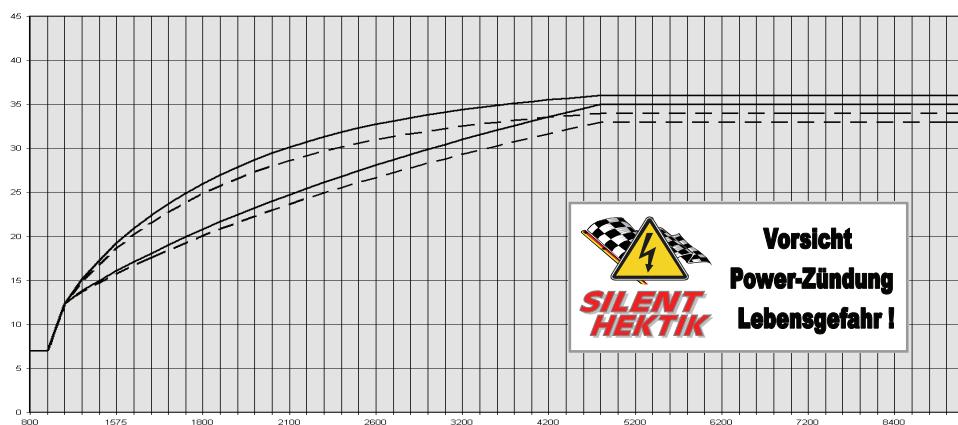
Schalterstellungen:



7° vOT statisch

Nr.	F	36°	L
Nr.	E	35°	S
Nr.	D	34°	L
Nr.	C	33°	S

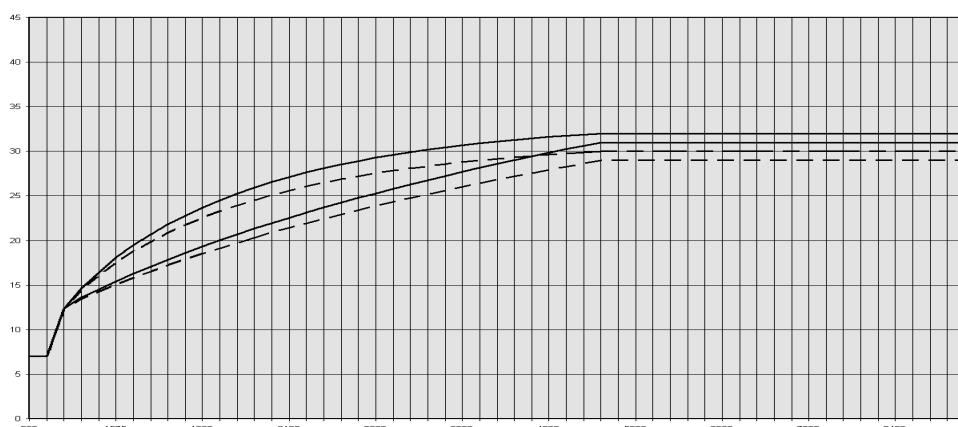
8800 U/min max.
TwinCoil D-Well



7° vOT statisch

Nr.	B	36°	L
Nr.	A	35°	S
Nr.	9	34°	L
Nr.	8	33°	S

12000 U/min max.
TwinCoil D-Well

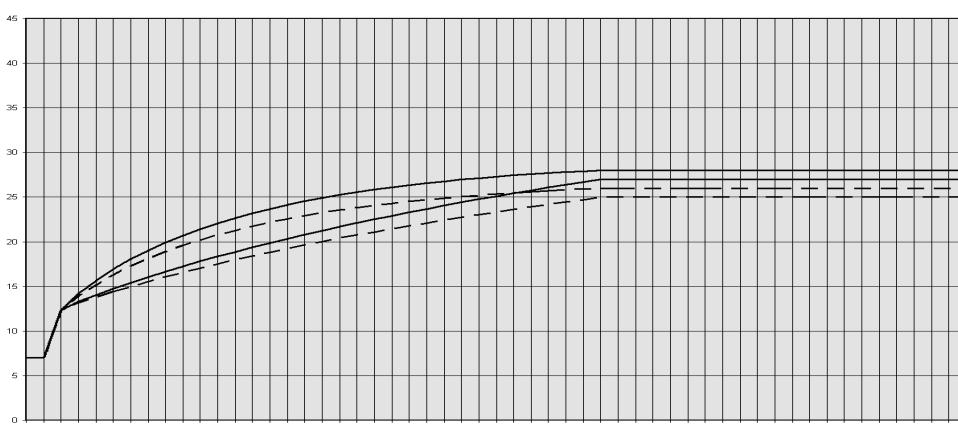


7° vOT statisch

Nr.	7	32°	L
Nr.	6	31°	S
Nr.	5	30°	L
Nr.	4	29°	S

12000 U/min max.
TwinCoil D-Well

Twinspark bei 4° vOT



7° vOT statisch

Nr.	3	28°	L
Nr.	2	27°	S
Nr.	1	26°	L
Nr.	0	25°	S

12000 U/min max.
TwinCoil D-Well

Twinspark

SILENT HEKTIK

INJEKTIONS IGNITIONS COILS SPARK-PLUGS REGULATORS TOOLS

...und die Power wird mit Dir sein !



ADRESSE : SILENT HEKTIK
: HANSASTR. 72B
: D-59425 UNNA
: GERMANY

TEL-NUMBER : +49-2303-257070
FAX-NUMBER : +49-2303-257071
HOMEPAGE : WWW.SILENT-HEKTIK.COM
SHIPPING : WORLDWIDE

